

Gemäß der Richtlinie zur Durchführung von Übungen im Brand- und Katastrophenschutz vom 30.01.2008 geändert durch RdErl. vom 17.01.2013

Feuerwehr: \_\_\_\_\_

Kennwort der Übung: \_\_\_\_\_

Alarmierungsstichwort	Erste Gefahrenlage (zum Alarmierungsstichwort)
<input type="checkbox"/> Brand – Allgemein	_____
<input type="checkbox"/> Brand – Gebäude	_____
<input type="checkbox"/> FR-SHL	_____
<input type="checkbox"/> F-SHL	_____
<input type="checkbox"/> FR	_____
<input type="checkbox"/> CBRN	_____

Bekanntgabe, dass es sich um eine Einsatzübung handelt:  ja  nein

Alarmierung soll gemäß angegebener Uhrzeit (Punkt 3) durch ILS erfolgen:

ja  
 nein, denn die Alarmierung soll erst nach Information (Anruf) durch

\_\_\_\_\_ erfolgen.  
(Name und Funktion)

Datum der Übung: \_\_\_\_\_ Beginn: \_\_\_\_\_ Ende: \_\_\_\_\_

Ort, Straße / Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

Objekt/Gelände: \_\_\_\_\_

Übungsart: \_\_\_\_\_  
(Alarmierungsübung, Marschübung, Planübung, Einsatzübung)

Ersteller der Übungskonzeption: \_\_\_\_\_  
(Name und Funktion) (Unterschrift)

Zustimmung:  
zur Nutzung \_\_\_\_\_  
Unterschrift Eigentümer, Nutzungsberechtigter des Übungsobjektes

befürwortet: \_\_\_\_\_  
Unterschrift Stadt- / Gemeindeführer

genehmigt: \_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel Bürgermeister der zuständigen FF

\_\_\_\_\_

Unterschrift und Stempel Bürgermeister der beteiligten FF

\_\_\_\_\_

Unterschrift und Stempel Bürgermeister der beteiligten FF

**1. Idee der Übung / Übungsziel** (gegebenenfalls als Anlage)

--

**2. Leitungs- und Schiedsrichterdienst**

Name	Funktion
	Leiter der Übung
	Einsatzleiter (sofern vorher bestimmbar)
	Übungsleitung / Einsatzleitung (sofern vorher bestimmbar)
	Übungsleitung / Einsatzleitung (sofern vorher bestimmbar)
	Übungsleitung / Einsatzleitung (sofern vorher bestimmbar)
	Schiedsrichter
	Schiedsrichter
	Beobachter
	Beobachter

**3. Kräfte und Mitteleinsatz**

Feuerwehr	Einsatzmittel (Fahrzeug)	Stärke	Alarmierungsart			Alarmierung (Uhrzeit)
			Sirene	DFME	Fax	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

<b>Bemerkungen</b>
--------------------

#### 4. Funkkonzept

Ist als Anlage beizufügen.

#### Bemerkungen

#### 5. Materiell-technische Sicherstellung (einschließlich Imitations- bzw. Simulationsmittel)

##### 5.1. Kraftstoff

Super \_\_\_\_\_ Liter x Tagespreis = \_\_\_\_\_ Euro

Diesel \_\_\_\_\_ Liter x Tagespreis = \_\_\_\_\_ Euro

**Gesamt:** \_\_\_\_\_ Liter **Gesamt:** \_\_\_\_\_ Euro

##### 5.2. Verpflegung (bei Übungen über 4 Stunden)

1 Portion \_\_\_\_\_ x Stärke \_\_\_\_\_  
(Kosten pro Portion)

Gesamtstärke \_\_\_\_\_ entspricht \_\_\_\_\_

##### 5.3. Löschmittel (ggf. Anlage beifügen)

Löschwasser ca. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

Hydrant	<input type="checkbox"/>
Löschwasserteich	<input type="checkbox"/>
Löschwasserbrunnen	<input type="checkbox"/>
Löschwasserbehälter	<input type="checkbox"/>
Fahrzeug / Abrollbehälter	<input type="checkbox"/>
Löschwasser-Sauganschluss	<input type="checkbox"/>
Offenes Gewässer	<input type="checkbox"/>

Schaumbildner \_\_\_\_\_ Liter

Saugstelle für Löschmittel \_\_\_\_\_

Sonstige Löschmittel \_\_\_\_\_

##### 5.4. Imitationsmittel

Nebelmaschine  Ja  Nein

Nebelkörper \_\_\_\_\_ (Stückzahl)

Andere \_\_\_\_\_ (Stückzahl)

**Beim Einsatz von Imitationsmitteln sind die Bestimmungen des Umweltschutzes zu beachten!**

## 6. Sicherheitsvorkehrungen (Kurzbeschreibung veranlasster Sicherheitsmaßnahmen)

- Während der gesamten Übung sind die Gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften (Bundesverband der Unfallkassen) in der jeweils geltenden Fassung einzuhalten.
- Vor der Durchführung der Einsatzübung hat eine Einweisung der Übungsleitung, Schiedsrichter, Beobachter und Darsteller zu erfolgen.

### Hinweis zur Nutzung von Sonder- und/oder Wegerecht

Bestimmte Übungen der Feuerwehren zählen dann zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben im Sinne § 35 Abs. 1 STVO, wenn sie **angeordnet und genehmigt** sind. Der Anspruch oder die Benutzung des Sonderrechts oder des Sonder- und Wegerechts besteht nicht bei der Rückfahrt von Übungen und Einsätzen, außer in engbezogenen Ausnahmefällen in Zusammenhang einer großen Wahrscheinlichkeit eines neuen Einsatzes zur Abwendung solcher Gefahren, oder wenn es die Integrierte Leitstelle konkret anweist.

- Sonderrecht  
 Sonder- und Wegerecht

## 7. Grafischer Teil / Feuerwehreinsatzplan

Ist als Anlage beizufügen.

### Bemerkungen

## 8. Auswertung

### 8.1. Erste Auswertung

Erfolgt durch die Übungsleitung mit den Beteiligten unmittelbar nach der Übung.

### 8.2. Auswertung der Schiedsrichterbögen

### 8.3. Schriftliche Auswertung

Die Übung ist schriftlich auszuwerten.

Anschließend sind die Ergebnisse an die Beteiligten der Übung zu übermitteln.

### 8.4. Schlussfolgerungen

Abschließend sind Schlussfolgerungen abzuleiten und ein Maßnahmenkatalog zur Festigung und Erhöhung des Ausbildungsstandes zu erstellen. Für die Umsetzung ist der Träger des Brandschutzes in enger Zusammenarbeit mit der Stadt- bzw. Gemeindeführung zuständig. Der Landkreis Börde behält sich vor, die Auswertung und die Schlussfolgerung zur Einsichtnahme abzufordern.

## Materialbedarf für die Einsatzübung

Anfragen und Hinweise zum Materialbedarf für die Einsatzübung sind bitte direkt mit dem Sachbearbeiter abzusprechen.

Tel.-Nummer: 03904 / 7240 3836 Fax-Nummer: 03904 / 42322

Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft **nach** der Einsatzübung erfolgt während der Sprechzeiten der Feuerwehrtechnischen Zentrale am \_\_\_\_\_

oder

Ausleihe von Gerätschaften und Materialien

Abholung am \_\_\_\_\_ Rückgabe am \_\_\_\_\_

### Gerätschaften / Materialien zur Ausleihe / Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft

#### Atemschutztechnik

##### Atemschutzmasken

Normaldruck \_\_\_\_\_ Stück

##### Lungenautomaten

Normaldruck \_\_\_\_\_ Stück

##### Pressluftatmer

Einflaschengerät \_\_\_\_\_ Stück

Zweiflaschengerät \_\_\_\_\_ Stück

##### Pressluftflaschen

200 bar \_\_\_\_\_ Stück

300 bar \_\_\_\_\_ Stück

##### Chemikalienschutzanzüge

Chemikalienschutzanzüge für Übungen \_\_\_\_\_ Stück

#### Schlauchmaterial

##### Druckschläuche

C-42 15 m \_\_\_\_\_ Stück

C-42 20 m \_\_\_\_\_ Stück

C-48 15 m \_\_\_\_\_ Stück

C-48 20 m \_\_\_\_\_ Stück

C-52 15 m \_\_\_\_\_ Stück

C-52 20 m \_\_\_\_\_ Stück

B-75 15 m \_\_\_\_\_ Stück

B-75 20 m \_\_\_\_\_ Stück

**Bei der Ausleihe von Schlauchmaterial aus dem Eigentum des Landkreises Börde ist darauf zu achten, dass dieselben Schläuche zurückgegeben werden!**

**Bemerkungen / Sonstiges:**